

RHEINISCHE POST

Besonderer Weihnachtsmarkt in Düsseldorf

Wichtel-Werkstatt wird zum Publikumsmagneten

Düsseldorf · Viele Besucher kamen in den Stall des Streichelzoos, um ein Weihnachtsgesteck zu kaufen. Kinder konnten außerdem basteln und backen. Eingeladen hatte die Werkstatt für angepasste Arbeit aus Düsseldorf.

25.11.2025 , 16:00 Uhr



Susanne Bergmeier mit einem weihnachtlichen Gesteck in der Wichtel-Werkstatt. Das Angebot war gefragt. Foto: Hans-Jürgen Bauer

Von Claudia Hötendorfer

Zwei Wochen lang wurde in der Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) gebunden, gesteckt, gewickelt und gebastelt. Schließlich sollte alles zur großen Wichtel-Werkstatt fertig sein. Schon bevor sich am Samstag die Tore zum Gelände im Südpark pünktlich um 11 Uhr öffneten, standen die Menschen Schlange, um eines der Weihnachtsgestecke zu ergattern. Denn: „Was weg ist, ist weg“, sagte Susanne Bergmeier, die alle Hände voll zu tun hatte, den Besucheransturm im Stall des Streichelzoos zu managen.

„Wir kommen schon zum dritten Mal her“, erzählte Nele Lust. Gefragt, ob sie eine bestimmte Vorstellung habe, welches Gesteck es denn werden soll, lächelte die dreifache Mutter: „Also, wenn es nach mir geht, etwas mit klassischem Rot. Aber Lisa hätte lieber etwas mit Rosa“. Die Sechsjährige hatte derweil schon den passenden Adventskranz mit dicken rosa Kerzen ausgemacht: „Mama, den möchte ich“. Und genau der wurde es dann auch.

Während die einen Besucher den langen, festlich dekorierten Tisch mit den Gestecken umrundeten, stöberten andere im Seitenbereich des Stalls. In diesem lugten kleine Holzwichtel aus den Regalen, es gab bestickte Socken und Säckchen, Nikoläuse und Nussknacker.

Kinder durften backen

In der Luft lag überall der Duft von frischen Waffeln, Glühwein und anderen Leckereien. Auf dem Gelände tummelten sich viele Familien. „Wir mögen die entspannte Atmosphäre hier“, sagte Melanie Timm und ergänzte: „Für die Kinder ist es schön, weil sie backen und basteln können“. Außerdem schätzte sie, „dass die Dinge, die hier verkauft werden, wirklich handgemacht sind“.

An verschiedenen kleinen Ständen gab es Dekoratives aus Filz, Holz, Kerzen, Metallkunst und Arbeiten aus der WfaA-Schreinerei sowie der Kreativ-Werkstatt. Besinnlich wurde es auch im Lesekeller, den Weg dorthin wies ein kniehohes Nikolaus mit einem selbst gemalten Schild in den Händen.

Leon und Lina waren dabei, in der Kantine kleine Herzen und Sterne aus einem ausgerollten Plätzchenteig auszusteichen. Die Eltern Sebastian und Nadine Altenkämper unterstützten die Zwillinge dabei. Leon schleckte etwas Teig von seinem Finger. „Hmm, lecker“, so der Siebenjährige. „Mama sagt, davon bekommt man Bauchweh“, rügte ihn die Schwester.

„Wir haben aus der Zeitung von der Wichtel-Werkstatt erfahren und waren neugierig, was uns erwartet“, erzählte Sebastian Altenkämper. „Toll, dass die Kinder hier auch mitmachen dürfen“, ergänzte seine Frau. Vor der Tür standen da schon die nächsten Familien mit Back-Ambitionen.

Kreative Ideen in der Turnhalle

In der Turnhalle nebenan wurde dagegen fleißig gebastelt. Auch hier knubbelte es sich vor der Tür. Anne Albrecht muss Eltern und Kinder auf später vertrösten. „Gerade sind alle Tische besetzt, vielleicht kommt ihr in einer halben Stunde noch einmal wieder“, schlug sie vor.

Drinne wurde gemalt, ausgeschnitten und beklebt. Ein vierköpfiges Team leitete die Kids an, gab Tipps oder rettete auch mal einen Papierengel mit einem Klecks Klebstoff, dem aus Versehen ein Flügel abgeschnitten wurde. Am Tisch nebenan wurde letzte Hand an ein paar Wichtel gelegt, die mit einem Band versehen wurden, um bald schon einem festlich geschmückten Baum noch das gewisse Etwas zu verleihen. Der Kreativität war dabei keine Grenze gesetzt. Die Kinder konnten auch eigene Ideen beim Bastel-Workshop umsetzen.

Der Förderverein der WfaA stellte außerdem das neue inklusive Theaterstück „Alles zum ersten Mal“ des Ensembles Neon vor. Die Geschichte, frei nach Motiven aus Frank Wedekinds „Frühlingserwachen“ feiert am 26. November um 19 Uhr Premiere im Kulturhaus Süd, Fritz-Erler-Str. 21. Weitere Vorstellungen sind dort für den 3. Dezember (19 Uhr) und 14. Januar 2026 (11 Uhr) geplant.

INFO Das ist die WfaA in Düsseldorf

Teilhabe Die Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) ist eine Einrichtung zur Integration, Rehabilitation, Betreuung und Förderung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Standorte Die WfaA hat mehrere Standorte in Düsseldorf. Sie betreibt unter anderem den Streichelzoo, das Café im Südpark und einen Hofladen mit eigenen Produkten.

https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/duesseldorf-ansturm-auf-die-wichtel-werkstatt-der-wfaa-im-suedpark_aid-139252577